

MARKTGEMEINDE

Gemeindetelegramm

Pöfing-Brunn

40 JAHRE MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN



An einen Haushalt • Zustellung durch post.at • Antliche Mitteilung

03/2026

MIT EINEM VOLKSFEST DAS NOCH LANGE IN ERINNERUNG BLEIBEN WIRD, FEIERTE MAN IN PÖLFING-BRUNN IM RAHMENS DES „ZSAMMKUMMAN“ 40 JAHRE MARKTERHEBUNG. UNTER DEN EHRENGÄSTEN KONNTE AUCH LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN MANUELA KHOM BEGRÜSST WERDEN.

GEMEINDE AKTUELL

WICHTIGE INVESTITIONEN IN
KINDER UND FAMILIEN

Seiten 3, 4 & 8

HISTORISCH

DIE GESCHICHTE DER
MMK PÖLFING-BRUNN

Seiten 16-17

KINDER & JUGEND

NACHWUCHS FEIERTE DEN
SOMMER

Seiten 20-29

Ein Sommer voller Begegnungen und ein Blick nach vorne

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!,

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit, auf einige besondere Momente und Veranstaltungen der vergangenen Wochen zurückzublicken und gleichzeitig einen Blick auf wichtige Themen und Herausforderungen zu werfen, die vor uns liegen.

Den Auftakt machte das „Zammkumman“ und das 40-jährige Jubiläum der Markterhebung. Dieses Jubiläum war ein Anlass, auf die Entwicklung unserer Gemeinde zurückzublicken, Erreichtes zu würdigen und gleichzeitig mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Als Bürgermeister erfüllt es mich mit großer Freude und Stolz, wie viele Menschen diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben.

Besonders erfreulich war die große Zahl an Ehrengästen, die unserer Einladung gefolgt sind. Eine besondere Freude war für mich der Besuch unserer Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom. Ihre Anwesenheit war eine große Wertschätzung für unsere Gemeinde und für dieses besondere Jubiläum. Mein herzlicher Dank gilt allen Ehrengästen, Vereinen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, meinen Kollegen im Gemeindevorstand sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Auch unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kamen in den vergangenen Monaten nicht zu kurz. Bei meinen Besuchen in der Volksschule und im Kindergarten durfte ich viele schöne Begegnungen erleben. Die

Abschlussfeste zum Ende des Kindergarten- und Schuljahres waren geprägt von Freude, Kreativität und den beeindruckenden Darbietungen unserer Kinder.

Wichtige Aufgaben für unsere Gemeinde

Neben den schönen Veranstaltungen gibt es auch wichtige Themen, die uns als Gemeinde beschäftigen. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei der Hochwasserschutz. Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und unsere Gemeinde bestmöglich zu schützen. Daher freut es mich, dass sich ein Rückhaltebecken bereits in Planung befindet. Damit setzen wir einen wichtigen Schritt, um den Hochwasserschutz nachhaltig zu verbessern. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist der Umbau des Gemeindeamtes und des Volksheimes. Wir befinden uns hier auf der Zielgeraden, um mit den notwendigen Arbeiten beginnen zu können. Das vom Land genehmigte und dafür vorgesehene zweckgebundene Budget gibt uns einen klaren finanziellen Rahmen vor, innerhalb dessen wir die einzelnen Maßnahmen bestmöglich priorisieren und umsetzen wollen. Deshalb arbeite ich gemeinsam mit allen drei Fraktionen im Gemeinderat intensiv und konstruktiv an einer Lösung, um aus den verfügbaren Mitteln das Beste herauszuholen und den Umbau verantwortungsvoll umzusetzen.

Auch beim Thema Altstoffsammelzentrum müssen wir leider Maßnahmen setzen. Immer wieder kommt es zu unsachgemäßer Müllentsorgung und zur Nichteinhaltung der bestehenden Vorgaben. Das verursacht zusätzlichen Aufwand und vermeidbare Kosten und geht letztlich



Herzlichst
Euer Bürgermeister
Goran Fofonjka

zulasten jener Bürgerinnen und Bürger, die sich ordnungsgemäß an die bestehenden Vorgaben halten.

Das ASZ ist weiterhin von Montag bis Freitag, täglich von 07:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. Nach Ende der Öffnungszeit werden die Tore versperrt, danach ist keine Müllentsorgung mehr möglich. Bei unsachgemäßer Entsorgung werden wir strengere Maßnahmen ergreifen. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und vor allem um die notwendige Mithilfe. Eine ordnungsgemäße Mülltrennung und Entsorgung liegen im Interesse unserer gesamten Gemeinde.

Mit Zuversicht in den Herbst

Auch im Herbst stehen wichtige Gespräche und Entscheidungen bevor. Ich werde mit dem Land Steiermark Verhandlungen über finanzielle Mittel für wichtige Projekte in unserer Gemeinde im nächsten Jahr führen. Gerade in Zeiten, in denen die finanziellen Spielräume der Gemeinden zunehmend herausfordernd sind, ist es entscheidend, Förderungen und Unterstützung des Landes bestmöglich zu nutzen.

Achtung: Terminänderung

Das Kastanienbraten der ÖVP Pöfing-Brunn wird auf Sonntag, 18. Oktober 2026 verschoben.

Start der Veranstaltung: 14 Uhr

Ort: Brunn-Dorf Brunnen

Alles sind zum Dabeisein herzlich eingeladen!



Gratis Eis für Kindergarten- und Volksschulkinder

KURZ VOR BEGINN DER SOMMERFERIEN BESUCHTE BÜRGERMEISTER GORAN FOFONJKA DEN KINDERGARTEN SOWIE DIE VOLKSSCHULE UND SORGTE FÜR EINE EISKALTE ÜBERRASCHUNG.

Bei sommerlichen Temperaturen verteilte Bgm. Goran Fofonjka kostenloses Eis an die Kinder und bereitete ihnen damit große Freude. Die Mädchen und Buben genossen die erfrischende Abkühlung und bedankten sich mit strahlenden Gesichtern für die gelungene Aktion. Das Eis kam bei allen bestens an und trug zur Vorfreude auf die bevorstehenden Ferien bei.

Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Kindern, den Pädagoginnen und Pädagogen sowie dem gesamten Team des Kindergartens und der Volksschule für das engagierte Miteinander während des vergangenen Jahres zu bedanken. Die gelungene Eis-Aktion sorgte für einen fröhlichen Ausklang des Kindergarten- und Schuljahres.



Neuer Spielbereich für unsere Volksschule

IN DEN SOMMERFERIEN WURDE DER SPIELBEREICH UNSERER VOLKSSCHULE ERWEITERT UND STEHT DEN KINDERN BEREITS ZUM SPIELEN UND AUSTOBNEN ZUR VERFÜGUNG.

Ein neuer Spielturm sowie eine neue 3er-Reckstange der Firma Agropac sorgen für zusätzliche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Gleichzeitig wird damit jener Platz wieder sinnvoll genutzt, der seit dem Abbau des alten Spielturms frei geblieben war. Ermöglicht wurde die Umsetzung dieses Projekts unter anderem durch eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark sowie durch die großartige Leistung unserer Volksschulkinder: Beim Abschlussfest 2025 liefen sie im Rahmen eines Charity-Laufs unglaubliche 921 Runden und trugen damit 2.500



Euro zur Finanzierung bei. Einen wesentlichen Beitrag leistete auch unser Wirtschaftshof. Wirtschaftshofleiter Martin Puschnigg übernahm sämtliche Baggerarbeiten, während unsere Wirtschaftshofmitarbeiter tatkräftig bei den Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten mitwirkten. Durch diese umfangreichen Eigenleistungen konnten die Kosten für die Gemeinde entsprechend reduziert werden.

Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Hartmann Erdbewegungen, die den für die Arbeiten benötigten Bagger kostenlos zur Verfügung stellte und damit ebenfalls zu einer kostengünstigen Umsetzung des Projekts beitrug. Wir freuen uns sehr, dass unseren Volksschulkindern mit dem neuen Spielturm und der 3er-Reckstange nun weitere attraktive Möglichkeiten zum Spielen, Klettern und Bewegen zur Verfügung stehen.

Neues Fahrzeug für die Gemeindearbeiter

SEIT ENDE JULI IST UNSER GEMEINDETEAM MIT EINEM NEUEN FAHRZEUG UNTERWEGS.

Der bisherige Opel Combo entsprach aufgrund seines Alters und Zustandes nicht mehr den Anforderungen des täglichen Arbeitseinsatzes und wurde daher durch einen Mercedes Vito Kastenwagen ersetzt.

Das neue Fahrzeug wurde beim Autohaus Stelzer übernommen und ist speziell auf die Bedürfnisse unserer Gemeindearbeiter abgestimmt. Neben einer Anhängerkupplung wurde auch der Innenraum entsprechend aufgebaut, sodass Werkzeuge, Maschinen und sonstige Arbeitsmaterialien



sicher und praktisch transportiert werden können.

Mit dem neuen Vito steht unseren Mitarbeitern damit in den nächsten Jahren wieder ein zuverlässiges und zweckmäßiges Fahrzeug für die vielfältigen Arbeiten im ge-

samten Gemeindegebiet zur Verfügung.

Wir wünschen unseren Gemeindearbeitern allzeit gute und unfallfreie Fahrt und viel Freude mit dem neuen Arbeitsgerät!

Bestellungen vom
14.08. bis 04.10. möglich:
[www.meisselhof.at/
streuobstaktion](http://www.meisselhof.at/streuobstaktion)

Streuobstaktion 2026

Streuobstwiesen gehören in unserer Region zum Landschaftsbild und haben eine hohe Bedeutung für die Biodiversität und den Biotopverbund!

Pflanze Streuobstbäume mit uns, um Lebensräume zu vernetzen. Für Mensch und Umwelt.

Teilnehmen können alle Privathaushalte der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Weitere Infos unter:
rmsw.at/biotopverbund#streuobst



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark



Elektronisches Postfach: Praktisch, schnell und selbst verwalten

DIGITALE POST VON DER GEMEINDE BEQUEM ZU HAUSE ERHALTEN – DAS ELEKTRONISCHE POSTFACH MACHT ES MÖGLICH. DOCH WIE FUNKTIONIERT DIE ZUSTELLUNG EIGENTLICH UND WER ENTSCHIEDET, WELCHE DOKUMENTE DIGITAL ANKOMMEN?

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen ein elektronisches Postfach, um behördliche Schreiben bequem und sicher digital zu erhalten. Rechnungen, Bescheide, Vorschreibungen und andere wichtige Dokumente können dadurch direkt elektronisch zugestellt werden – ganz ohne Papier und Postweg.

Einmal eingerichtet, kann die digitale Post automatisch kommen

Wer ein elektronisches Postfach anlegt und aktiviert, sollte wissen: Mit der Einrichtung können künftig auch behördliche Dokumente elektronisch zugestellt werden. Das betrifft unter anderem Rechnungen, Bescheide oder andere Schriftstücke der Gemeinde.

Dabei entscheidet jedoch nicht die Gemeinde, welche Dokumente eine Bürgerin oder ein Bürger digital erhält. Die Gemeinde hat

keinen Einfluss darauf, welche Einstellungen im persönlichen elektronischen Postfach hinterlegt sind.

Sie haben die Kontrolle

Welche Stellen Ihnen Post elektronisch zustellen dürfen, können Sie selbst in den Einstellungen Ihres elektronischen Postfachs verwalten. Dort können Sie festlegen, von welchen Behörden, Gemeinden oder anderen Stellen Sie Ihre Post digital erhalten möchten. Es lohnt sich daher, die Einstellungen nach der Einrichtung des elektronischen Postfachs einmal zu überprüfen. So können Sie selbst bestimmen, welche digitale Post Sie erhalten möchten.

Einfacher, schneller und umweltfreundlicher

Die elektronische Zustellung bietet viele Vorteile: Dokumente sind



Mein Postkorb

schnell verfügbar, können jederzeit abgerufen werden und gehen nicht im Papierstapel verloren. Gleichzeitig werden Papier und Transportwege eingespart. Unser Tipp: Wenn Sie bereits ein elektronisches Postfach nutzen oder eines neu einrichten, werfen Sie einen Blick in Ihre Einstellungen. Überprüfen Sie, von welchen Stellen Sie digitale Post erhalten möchten, und passen Sie diese Auswahl bei Bedarf selbst an.

So behalten Sie den Überblick und können die Vorteile der digitalen Gemeindeverwaltung einfach und bequem nutzen.

*Elektronische Post –
Sie entscheiden,
von wem Sie sie erhalten.*

5

GEM2GO IST DIE OFFIZIELLE APP UNSERER GEMEINDE. GLEICH DOWNLOADEN!

Möchten Sie wissen, was in unserer Gemeinde passiert? Mit der GEM2GO App bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Die Info- und Service-App liefert alle wichtigen Informationen direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet – schnell, unkompliziert und kostenlos.



GEMMA digital!

Alle Infos unserer Gemeinde
kostenlos in der GEM2GO App



JETZT DOWNLOADEN!

GEM2GO.AT





Neues Wahrzeichen der Bergbau- und Eisenbahngeschichte in Pöfing-Brunn

AM MITTWOCH, DEM 5. AUGUST 2026, WURDE AM PARK-&RIDE-PARKPLATZ BEIM BAHNHOF PÖLFING-BRUNN EINE HISTORISCHE DAMPFLOKACHSE FEIERLICH AUFGESTELLT. SIE ERINNERT AN DIE GROSSE ZEIT DER EISENBAHN UND DES DAMPFLOKBETRIEBES UND BILDET ZUGLEICH DAS ERSTE TEILSTÜCK DES ENTSTEHENDEN MONTANHISTORISCHEN RUNDWEGES IN PÖLFING-BRUNN.

6

Mit viel handwerklichem Geschick und großer Begeisterung für die Geschichte unseres Ortes haben die Freunde der Bergbautradition Pöfing-Brunn mit der Restaurierung der historischen Dampflokachse ein weiteres beeindruckendes Projekt verwirklicht.

Erinnerungsstück für Generationen

An der Umsetzung des Projekts waren die Gemeinderäte Herbert Reiterer und Karl-Heinz Sommer, Werner Wallner, Willi Strojsnik, Noel Langwieser sowie Vizebürgermeister Matthias Prutti maßgeblich beteiligt. Gemeinsam investierten sie zahlreiche Arbeits-

stunden, um dieses Erinnerungsstück für kommende Generationen zu erhalten.

Den Grundstein für das Projekt legte Karl-Heinz Sommer, der sich auf Spurensuche begab und am Graz-Köflacher Bahnhof fündig wurde. Auf dem Gelände des ehemaligen Heizhauses befand sich noch die Achse einer Dampflokomotive der Baureihe 152. Nach einem positiven Bescheid der GKB konnte die Achse mit einem LKW der Bau-firma Waltl aus St. Martin abgeholt und zunächst am Wirtschaftshof zwischengelagert werden.

Anschließend machten sich die Mitglieder der Bergbautradition an die Arbeit. Mit viel Liebe zum Detail erhielt die Achse einen neuen Anstrich. Parallel dazu wurde am zukünftigen Standort ein Gleisrost errichtet. Schwellen wurden verlegt, Schienen befestigt, lackiert und schließlich eingeschottert, sodass ein würdiger Platz für das historische Ausstellungsstück entstand.

Außergewöhnlicher Einsatz aller Mitwirkenden

Den Höhepunkt des Projekts bildete schließlich die Aufstellung der Dampflokachse. Mit Unterstützung des Bauhofes und von Bauhofleiter Martin Puschnigg wurde sie mittels Traktor an ihren endgültigen Standort transportiert, fachgerecht aufgestellt und gesichert. Nach den letzten Ausbesserungsarbeiten war das Werk vollendet.

Bürgermeister Goran Fofonjka dankte allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit und würdigte den außergewöhnlichen Einsatz aller Mitwirkenden zum Wohle der Gemeinde.

Ihr Engagement trägt dazu bei, die Geschichte Pöfing-Brunns für kommende Generationen zu bewahren und erlebbar zu machen. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, was durch Zusammenhalt und die Verbundenheit mit der eigenen Heimat erreicht werden kann. Mit der Dampflokachse wurde nicht nur ein bedeutendes Erinnerungsstück an die Eisenbahn- und Bergbaugeschichte geschaffen, sondern zugleich der Grundstein für den montanhistorischen Rundweg gelegt, der die Geschichte des Bergbaus in Pöfing-Brunn für Einheimische und Gäste erlebbar machen wird.



Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn trauert um Ing. Franz Haindl

*Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von
Ing. Franz Haindl, der am 27. Juni 2026 in
Deutschlandsberg nach langer, schwerer Krankheit
im Alter von 70 Jahren verstorben ist.*



Franz Haindl wurde am 13. April 1956 in Pöfing-Brunn geboren und blieb seiner Heimatgemeinde zeitlebens tief verbunden. Sein Bildungsweg führte ihn über die Volksschule Pöfing-Brunn, die Hauptschule Wies und die Höhere Bundeslehranstalt für Gartenbau in Schönbrunn, die er mit dem Ingenieurtitel abschloss.

Sein umfassendes Fachwissen, insbesondere auf dem Gebiet des Gartenbaus, stellte er über viele Jahre in den Dienst seiner Heimatgemeinde. Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn durfte immer wieder von seinem Wissen, seiner Erfahrung und seiner Hilfsbereitschaft profitieren.

Besonders engagiert unterstützte Franz Haindl den Blumenschmuckbewerb, hielt informative und fachkundige Vorträge zum Thema Gartenbau. Mit großem persönlichen Einsatz gab er sein Wissen weiter und begeisterte damit viele Menschen.

Eine besondere Verbundenheit galt auch der Geschichte und dem kulturellen Erbe unserer Heimatgemeinde. In den Jahren 2013 bis 2020 engagierte er sich in besonderer Weise für den Bergbaustollen Pöfing-Brunn. Mit seiner Expertise, persönlicher Begeisterung und viel Herzblut führte er Besucherinnen und Besucher durch den Stollen und vermittelte ihnen eindrucksvoll die Geschichte des Bergbaus und die Bedeutung dieses wichtigen Teils unserer Heimat.

Nach einer langen und schweren Krankheit wurde sein Leben zunehmend von gesundheitlichen Einschränkungen geprägt. Im Jahr 2023 erfolgte der Umzug in ein Pflegeheim, wo er in den letzten Jahren seines Lebens betreut und begleitet wurde.

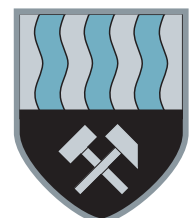
Es bleibt die Erinnerung an einen Menschen, der sich mit großem Engagement für seine Heimat, für die Natur und den Gartenbau sowie für die Bewahrung unserer Geschichte eingesetzt hat.

Franz Haindl war ein Mensch, der sein Wissen nicht für sich behielt, sondern es mit anderen teilte. Sein Wirken, seine Verbundenheit mit Pöfing-Brunn und sein Einsatz für unsere Heimat werden in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn wird Ing. Franz Haindl ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Möge er in Frieden ruhen!
Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn





Umfassende Sanierung des Turnsaales und des Gebäudes der Mittelschule Wies

8

DIE MITTELSCHULE WIES IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN. IN DER FERIENZEIT WURDEN WICHTIGE SANIERUNGSMASSNAHMEN GESETZT AN DENEN SICH AUCH UNSERE MARKTGEMEINDE IM SINNE UNSERER SCHÜLER FINANZIELL BETEILIGT.

Die MS Wies befindet sich zwar nicht in unserer Gemeinde, dennoch besuchen viele unserer Kinder diese Schule oder werden sie künftig besuchen. Da die Marktgemeinde Pöfing-Brunn Mitträgerin der Schule ist, müssen wir uns selbstverständlich auch finanziell an diesem wichtigen Projekt be-

teiligen.

Durch erfolgreich geführte Gespräche mit dem Land Steiermark konnten wir eine beachtliche Unterstützung beziehungsweise die Übernahme eines großen Teils unseres Finanzierungsanteils erreichen. Ein kleiner Anteil muss dennoch aus unserem laufenden

Haushalt getragen werden und auch das werden wir gemeinsam bewältigen.

Diese Maßnahme wird die Qualität der schulischen Betreuung an der MS Wies nachhaltig verbessern. Davon profitieren selbstverständlich auch unsere Kinder. Besonders wichtig ist dabei, dass zahlreiche sicherheitsrelevante Maßnahmen umgesetzt werden und somit die Sicherheit unserer Schüler optimiert wird.

Schulhefte für unsere Volksschulkinder

AUCH IM NEUEN SCHULJAHR SETZT DIE MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN EIN ZEICHEN FÜR UNSERE KINDER UND FAMILIEN.

Es ist uns wichtig, auch weiterhin in unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zu investieren. Daher übernimmt die Marktgemeinde Pöfing-Brunn auch im Schuljahr 2026/2027 die Kosten für die Schulhefte aller vier Klassen unserer Volksschule. Damit möchten wir einerseits un-

sere Volksschulkinder bestmöglich beim Start ins neue Schuljahr unterstützen und andererseits einen kleinen Beitrag zur finanziellen Entlastung der Eltern leisten. Denn die Investition in unsere Kinder ist gleichzeitig eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Wir wünschen allen Schülerinnen



und Schülern einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr!



Ihr Notar berät: Das Testament – rechtzeitig vorsorgen

Notar Mag.
Johannes Koren,
Eibiswald,
03466/42 325,
www.no-
tar-koren.at

Das Testament ist eine letztwillige Anordnung, in der eine Person zur Gänze oder mehrere Personen als Erben eingesetzt sind. Enthält dieser letzte Wille keine Angaben über Erben, sondern werden bloß einzelne Sachen an bestimmte Personen vermacht, so spricht man von einem Vermächtnis.

Für die Gültigkeit von Testamenten und Vermächtnisses gelten strenge Formvorschriften.

Das eigenhändige Testament:

Der Text muss vom Testamentsverfasser eigenhändig geschrie-

ben und unterschrieben werden. Es ist zu empfehlenden Ort aber auch das Datum anzufügen.

Das fremdhändige Testament:

- Das Testament kann mit einem Computer oder auch handschriftlich von einer dritten Person verfasst sein.
- Der Testator muss eigenhändig unterschreiben und zusätzlich einen eigenhändig geschriebenen Zusatz anfügen (bspw: „Diese Urkunde enthält meinen letzten Willen“).
- Dies muss in Gegenwart von drei anwesenden Zeugen erfolgen.
- Die Identität der Zeugen muss aus der letztwilligen Verfügung hervorgehen.
- Die Zeugen müssen eigenhändig unterschreiben und einen Zusatz anfügen, der auf ihre Zeugeneigenschaft hinweist (zB „als Zeuge

der letztwilligen Verfügung“).

Nottestament:

Die Möglichkeit ein mündliches Testament zu errichten, ist nur gegeben, wenn aus Sicht des letztwilligen Verfügenden unmittelbar die Gefahr droht, dass er stirbt oder die Testierfähigkeit verliert. In diesem Fall kann man einen letzten Willen in Gegenwart von zwei Zeugen fremdhändig oder mündlich erklären. Achtung: Dieses Testament ist nur bis drei Monate ab Wegfall der Notlage rechtswirksam.

Die Hinterlegung eines Testamentes erfolgt beim Notar, der es im Österr. Zentralen Testamentsregister registrieren lässt. Für Fragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen zur Verfügung.

BLUTSPENDETERMIN

Jeder Tropfen zählt!

Dienstag, 20. Oktober
17:00 – 19:00 Uhr

Pölfing-Brunn
Volksheim
Marktplatz 1



Hier geht's zur
Blutspende App!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Für Ihre Sicherheit –
regelmäßig prüfen!



25.09.2026



17.00 Uhr bis 20.00 Uhr



26.09.2026



08.00 Uhr bis 11.00 Uhr



**IM
RÜSTHAUS
PÖLFING BRUNN**



Ihre Sicherheit ist
unser gemeinsames Ziel!



NICHT VERGESSEN:
Feuerlöscher retten Leben!



Zsammkumman und 40 Jahre ein Fest voller Gemein



AM 4. JULI FEIERTE DIE MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN GLEICH ZWEI BESONDERE ANLÄSSE: DAS TRADITIONELLE „ZSAMMKUMMAN“ SOWIE DAS 40-JÄHRIGE JUBILÄUM DER MARKTERHEBUNG. BEI SONNENSCHNEIN KONNTE BÜRGERMEISTER GORAN FOFONJKA ZAHLREICHE EHRENGÄSTE UND VIELE BESUCHERINNEN UND BESUCHER ZU DIESEM BESONDEREN FESTTAG BEGRÜSSEN.



Bürgermeister Goran Fofonjka würdigte in seiner Festtagsrede die positive Entwicklung der Marktgemeinde Pölfing-Brunn in den vergangenen 40 Jahren und betonte insbesondere den großen Zusammenhalt, das Engagement der Vereine sowie die Leis-

tungen all jener Menschen, die die Gemeinde mitgestaltet und geprägt haben. Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom betonte den besonderen Stellenwert von Gemeinschaftssinn und gelebtem Miteinander.





Markterhebung Pöfing-Brunn – Mitsprache und Freude

Feierlicher Festakt

Der feierliche Festakt wurde von der Markt musikkapelle Pöfing-Brunn unter der Leitung von Kapellmeister Nikolaus „Niki“ Primus und dem Gemischt-Chor Pöfing-Brunn unter der Leitung von Martin Lipp musikalisch umrahmt. Durch das Programm führte Christian Lind in gewohnt souveräner und unterhaltsamer Weise.

Gemeinde und Vereine zogen an einem Strang

Ein besonderer Dank gebührt dem engagierten Gemeindeteam, das mit großem Einsatz für die hervorragende Organisation des Jubiläumsfestes gesorgt hat. Das festlich geschmückte Festzelt verlieh diesem besonderen Anlass einen würdigen und stimmungsvollen Rahmen. Ebenso bedankt sich die Marktgemeinde bei den zahlreichen Vereinen und Unterstützern, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten und zum Gelingen des Festes bei-



trugen: der Freiwilligen Feuerwehr Pöfing-Brunn, dem Faschingskomitee, der Jagdgesellschaft, dem Hobby-Freizeit-Club, der Markt musikkapelle Pöfing-Brunn, dem Pensionistenverband sowie den Weinbauern Christian und Melanie Jauk, Thomas und Margaretha Strohmaier & Miss Rosy KG.

Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kamen nicht zu kurz: Eine Hüpfburg und gratis Eis sorgten für viel Freude und machten das Jubiläumsfest zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Mit Musik in die Nacht

Im Anschluss an den offiziellen Festakt sorgten die großartigen „Oberkrainer Power“ für beste Stimmung. Bis spät in die Nacht wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und das Jubiläum in geselliger Atmosphäre genossen.

Das Jubiläum „40 Jahre Markterhebung“ und das „Zsammkumman“ wurden zu einem eindrucksvollen Zeichen der Verbundenheit und des starken Miteinander in Pöfing-Brunn. Ein besonderes Fest, das uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



50 Jahre Bäckerei Wildbacher – 20 Jahre Marktcafé Wolfgang Wildbacher

IM NAMEN DER MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN GRATULIERTEN BÜRGERMEISTER GORAN FOFONJKA UND VIZEBÜRGERMEISTER MATTHIAS PRUTTI DER FAMILIE WILDBACHER HERZLICH ZU DIESEM BESONDEREN DOPPELJUBILÄUM.

Seit 50 Jahren steht die Bäckerei Wildbacher für Qualität, Tradition und echtes Handwerk. Seit 20 Jahren ist auch das Marktcafé Wolfgang Wildbacher ein beliebter Treffpunkt und eine wichtige Begegnungsstätte in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns sehr, dass es in Pölfing-Brunn solche traditionsreichen und engagierten Familienbetriebe gibt. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Gemein-



de, stärken die regionale Wirtschaft und tragen dazu bei, dass unser Ort lebendig und lebenswert bleibt.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wildbacher und das ge-

samte Team für 50 Jahre Einsatz, Leidenschaft und Verbundenheit mit Pölfing-Brunn.

Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Jubiläen und alles Gute für die Zukunft!



RE-USE-HERBST 2026
17.09. bis 03.10.2026

Bücherbasar

Gebrauchte Bücher.
Neue Geschichten.



BÜCHER: 2 € PRO kg

Stöbern Sie durch mehr als 3.000 Bücher
und sichern Sie sich Ihre neuen Lieblingsbücher!

Gebrauchte Bücher warten auf ein neues Zuhause.

BÜCHER ENTDECKEN & MITNEHMEN

FREITAG

25.09.2026

13:00 - 18:00 Uhr

SAMSTAG

26.09.2026

08:00 - 12:00 Uhr

Bildbände · Romane · Garten · Kochen
Heilkräuter · Sachbücher · besondere Hardcover

Beim Stöbern ist mit Kaffee, Kuchen
und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

VERANSTALTUNGSORT
**RESSOURCENPARK
SULMTAL-KORALM**

Ressourcenparkstraße 1
8551 Wies

Besuchen Sie uns und entdecken Sie neue Geschichten!



Drohnendaten mit echtem Mehrwert


SKYMETRA

SEIT HEUER BIETET SKYMETRA PROFESSIONELLE DROHNEN-DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN, INDUSTRIE UND PRIVATPERSONEN AN – VON TECHNISCHEN ANWENDUNGEN BIS HIN ZU KREATIVEN LUFTAUFNAHMEN.

Zu den technischen Leistungen zählen PV-Thermografie zur frühzeitigen Erkennung von Defekten, die luftgestützte Erfassung von Gelände- und Gebäudedaten, 3D-Modelle und Orthofotos sowie Dach- und Fassadeninspektionen. Auch bei der Wildtierrettung kommt die Wärmebildtechnik zum Einsatz, um z. B. Rehkitze vor dem Mähen zu schützen.

Im Bereich Visuals & Video entstehen hochwertige Luftaufnahmen und Videos für Marketing und Social Media – im Outdoor- wie im

Indoor-Bereich.

Diese Technologie bietet einen Mehrwert, der vielen noch gar nicht bewusst ist – umso mehr lohnt sich ein Blick auf die Möglichkeiten, die Drohnen heute schon bieten.

SKYMETRA e.U. – Thomas Krainer
Schönegg 21/2
8544 Pöfing-Brunn
Tel. 0676/38 31 919
Mail: office@skymetra.at
www.skymetra.at



SeneCura: Urlaubsaustausch bereicherte den Alltag der Bewohner

DER URLAUBSAUSTAUSCH ZWISCHEN DEN SENEcura SoZIAL-ZENTREN PÖLFING-BRUNN UND TROFAIACH WAR EIN VOLLER ERFOLG. DIE BEIDEN BESUCHER FRANZ MAUTHNER UND GERALD BERNHARD AUS DEM HAUS TROFAIACH ERLEBTEN IN DER SÜD-WESTSTEIERMARK EINE ABWECHSLUNGSREICHE WOCHEN.

Der diesjährige Urlaubsaustausch war ein Fest der Sinne für die beiden Herren aus dem SeneCura Sozialzentrum Trofaiach und die Zeit wurde in vollen Zügen genossen. Bereits der Auftakt der Woche mit einem Besuch der Alpaka-Ranch in Frauental war ein gelungener Start. „Die Tiere waren so zutraulich, und das Eis danach war das i-Tüpfelchen eines wunderschönen Tages!“, schwärmte Bewohner Franz Mauthner, der sich sichtlich über die Zeit in der Natur freute. Neben diesem Erlebnis wartete der Urlaub mit weiteren unvergesslichen Momenten auf, wie einer Führung im Feuerwehrmuseum Groß St. Florian und einem geselligen Besuch bei der Buschenschänke Pichlippi in Eibiswald, wo steirische Köstlichkeiten und die Königin der Trauben, der Sauvignon Blanc verköstigt wurden.

Urlaub für die Seele – Tiere, Natur und ein Lächeln

Ein besonderes Highlight war der Besuch auf dem Erinnerungshof Hermann in St. Nikolai, wo die Besucher in das Leben vergangener Tage eintauchen konnten und in Erinnerungen schwelgten. Doch das absolute Herzstück der Woche war der Spaziergang mit den Alpakas, bei dem alle Augen strahlten. „Diese sanften



Wesen haben so viel Ruhe ausgestrahlt – es war fast magisch. Der Urlaubsaustausch ist jedes Jahr eine Bereicherung für unsere Bewohner:innen, er schenkt ihnen Momente, die lange nachwirken“, bemerkte Robert Feiertag, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Pöfing-Brunn. Das Programm wurde durch ein Grillfest im Garten und steirischen Grillhendl abgerundet. Mit einem Lächeln und einer Portion Steirischem Kürbiskernöl im Gepäck ging es zurück nach Trofaiach, wo die Erinnerungen an diese besondere Woche noch lange lebendig bleiben werden.



Gerald Bernhard und Franz Mauthner erlebten schöne Tage in der Region.



Susanne's-Naturladen regional – nachhaltig – fair

BITTER IST DAS NEUE SÜSS!

Zu einer gesunden Lebensweise gehören Bitterstoffe
in die tägliche Ernährung integriert.

Unsere Ernährungsgewohnheiten haben sich stark
zu unseren Ungunsten verändert.

EINIGE VORTEILE DER BITTERSTOFFE:

- regen die Basenbildung an
- unterstützen bei Verdauungsstörungen, Völlegefühl, chronischer Müdigkeit, Leber-Gallenleiden...uvm

**SUSANNE'S NATURLADEN WÜNSCHT
EINEN SCHÖNEN HERBST!**



Susannes-Naturladen + Postpartner, Hauptstraße 129, 8544 Pöfing-Brunn
www.susannes-naturladen.at

14

KRAFT-PUNKT:

Yoga kennt kein Alter und kein Geschlecht

Viele Menschen haben noch immer ein ganz bestimmtes Bild von Yoga im Kopf: jung und besonders beweglich. Doch genau dieses Bild entspricht längst nicht mehr der Realität.

Yoga ist für alle da – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Fitnesslevel. Es geht nicht darum, besonders gelenkig zu sein oder schwierige Positionen auszuführen. Vielmehr geht es darum, den eigenen Körper bewusst zu bewegen, Kraft aufzubauen und beweglich zu bleiben.

Im KRAFT-PUNKT bieten wir ganz unterschiedliche Klassen an – von sanften Yogastilen wie bis hin zu dynamischen Yoga Klassen, Pilates und kraftvollen Movement-Einheiten. So findet jede und jeder die passende Form der Bewegung.

Unser Rat: Lassen Sie sich nicht von Vorurteilen oder Unsicherheiten abhalten, etwas Neues auszuprobieren. Man muss weder besonders beweglich noch sportlich sein, um mit Yoga zu beginnen.

Sie sind unsicher, welche Klasse zu Ihnen passt? Gerne beraten wir Sie persönlich. Rufen Sie uns einfach an – gemeinsam finden wir das passende Angebot für Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, Sie im KRAFT-PUNKT
willkommen zu heißen.



Corinna Krainer

Gewerbepark 5 • 8544 Pöfing-Brunn
Tel: 0664 4349688 • Mail: office@kraftpunkt.net
www.kraftpunkt.net/ems-training

Wert- und Störstoffe am Friedhof?

DER ABFALLWIRTSCHAFTS-
VERBAND DEUTSCHLANDS-
BERG SENSIBILISIERT FRIED-
HOFSBESUCHER.

Wie der Name sagt, werden im BIOABFALL alle aus der Natur stammenden Abfälle gesammelt. Diese sind als WERTstoffe anzusehen, da sie in einer Kompostieranlage zu WERTvollem Kompost umgewandelt werden. Die Produktion dieser Kom-

posterde ist bei unseren regionalen Kompostierbetrieben jedoch zunehmend gestört. Besonders auf unseren Friedhöfen finden sich im Bioabfall nämlich zahlreiche STÖRstoffe wie beispielsweise Steckschwämme. Diese bestehen aus nicht verrottbarem Kunstharz und Schaumstoff, zerfallen zu Mikroplastik und belasten bei unsachgemäßer Entsorgung den Boden und das Grundwasser.

Der AWV Deutschlandsberg will

die Friedhofsbesucher auf diese zunehmende Problematik aufmerksam machen und hat auf 26 Friedhöfen im Bezirk Deutschlandsberg Tafeln angebracht. Diese veranschaulichen, welche Stoffe tatsächlich wertvoll beziehungsweise störend für die Kompostierung sind. Bitte helfen auch Sie mit, die Kompostqualität zu verbessern und unsere Umwelt vor Mikroplastik zu schützen! DANKE.

So entsorgen Sie Friedhofsgestecke und Kränze richtig:

RESTMÜLL



BIOABFALL



Kunststoff- oder Tonschale:

Bringen Sie Kunst-
stoff-/Tonschalen
zum Floristikgeschäft
zur Wiederverwendung
zurück.



RE-USE

Die Qualität des Bioabfalls auf Friedhöfen ist völlig unzureichend, da sehr viele nicht verrottbare Anteile (z. B. Steckschwämme, Schleifen, Drähte, Deko-Material aus Plastik etc.) dabei sind. Aus Bioabfall kann nur dann guter Kompost werden, wenn er frei von Fremdstoffen und Kunststoffrückständen ist. Bitte helfen Sie mit, die Kompost-Qualität zu verbessern!

Danke!

www.awv.steiermark.at



Pöfing-Br Bergkapelle Pöfing-Brunn

IM HEURIGEN JAHR FEIERT UNSERE MMK PÖLFING-BRUNN IHR 45-JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM. DIESE KAPELLE IST EIN FESTER BESTANDTEIL IM JAHRESLAUF DER MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN UND WÄRE NICHT MEHR WEGZUDENKEN.



Bergkapelle Kalkgrub in der Bergmannstracht 1923

Abzeichen der
Knappenmusik Kalkgrub

Vor der Marktmusikkapelle Pöfing-Brunn gab es die Bergkapelle Pöfing-Bergla die bis zur Schließung des Werkes Bergla in unserer Gemeinde musikalisch tätig war.

Geschichte der Bergkapelle Pöfing-Bergla die eigentlich ihren Ursprung woanders hatte

Die Gründung dieser Kapelle war 1919 in Kalkgrub bei Schwanberg.

Der damalige Besitzer des Glanzkohlebergwerkes Haraldschacht in Kalkgrub Dr. Wutte mit Bergverwalter Ing. Thomas Havelka hatten großes Interesse an dieser jungen Kapelle und unterstützten diese moralisch, wie auch finanziell.

Kapellmeister war damals Josef Binder. 1923 wurde diese Kapelle mit der Bergmannstracht ausgestattet und nannte sich



„Knappenmusik und Gesangsverein Haraldschacht Kalkgrub“.

Nach der Schließung des Werkes Kalkgrub im Jahre 1931, wurde der GKB Bergbau in Jagernigg in Betrieb genommen.

Die Knappenkapelle übersiedelte nach Pöfing-Brunn und probte

beim „Jägerwirt“ in Jagernigg.

Von der Bergdirektion Köflach und der Betriebsleitung des Werkes Jagernigg wurde diese Kapelle weiterhin unterstützt.

Von der „Bergkapelle Jagernigg“ zur „Bergkapelle Pöfing-Bergla“

1950 ging der 1. Kapellmeister Binder in den Ruhestand.

Es übernahm vorübergehend der 1. Flügelhornist August Fröhlich die Musikkapelle. Sie trat in diesem Jahr auch dem Blasmusikverband bei und nannte sich „Bergkapelle Jagernigg“.

1951 übersiedelte der Betrieb nach Bergla.

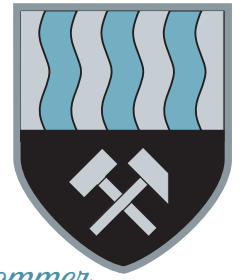
Um die Kapellmeisterfrage zu lösen übernahm Otto Neukirchner 1952, die Knappenkapelle. Diese leitete er bis 1961.

Von nun an trug sie den Namen „Bergkapelle Pöfing-Bergla“.

Bilder Archiv Karl Sommer

unnn historisch:

– Teil 1



Ein Bericht von GR Karl Sommer



Bergkapelle Pölfing- Bergla 1952

17



Bergkapelle Pölfing-Bergla vor dem GH Krieberneg/Ofner 1956



35 Jahre Bergkapelle Pölfing-Bergla 1954



Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kriebernegg, Präsident DI Rath und Obmann Ing. Katzianer



Probe mit Kapellmeister Otto Neukirchner



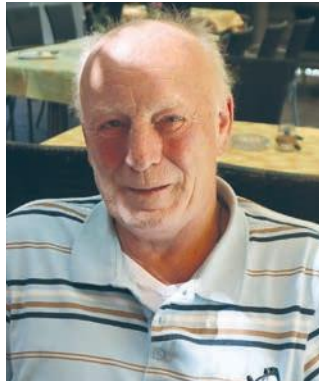
Kapellmeister und Flügelhornist August Fröhlich mit dem jüngsten Musiker Franz Painsi



Alles Gute zum Geburtstag!



70 Jahre
Gerhard Kerbis



70 Jahre
Wilhelm Langkait



75 Jahre
Hildegard Gaube



75 Jahre
Karl Haring



75 Jahre
Manfred Paar



75 Jahre
Raimund Haring



75 Jahre
Anna Holzer



80 Jahre
Anna Fraß



80 Jahre
Erika Graf



85 Jahre
Vinzenz Zöhrer



91 Jahre
Johann Schreiner





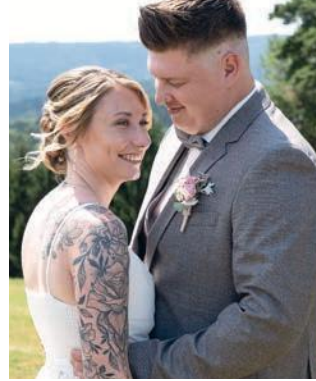
Eheschließungen



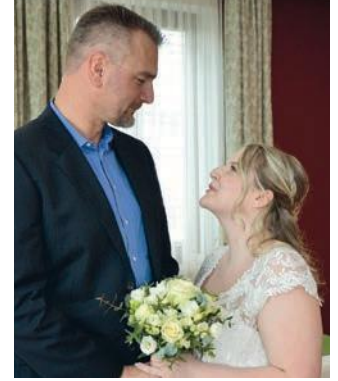
Gerlinde Kaschmann-Knaß und Knaß Manfred trauten sich am 06. Juni.



Katharina und Günther Wieser mit Sohn Konstanin bei ihrer Hochzeit am 12. Juni.



Katharina und Kevin Mast gaben sich am 18. Juli feierlich das Ja-Wort



Lena und Patrick Reich besiegelte den Bund fürs Leben am 30. Mai.



Taiba und Muhamed Sofic sind seit 8. August Mann und Frau.

Ihre Glückwünsche!

Möchten Sie Ihre Lieben zum Geburtstag oder zur Matura, zum Studienabschluss, zur LAP etc. gratulieren? Oder bereichert ein Baby Ihr Leben? Dann schicken Sie Text & Foto (hohe Auflösung) an folgende E-Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at Redaktionsschluss für die Winter-Ausgabe: 9. November 2026



Die Glücksgemeinde.



Unser Nachwuchs



Charlotte

Mit ihrer Schwester ist sie der ganze Stolz von Martina Gines und Gernot Reiner.



Max

Wurde von seinem Bruder Paul und seinen Eltern Katharina und Kevin Mast schon sehnsüchtig erwartet.



Sophia Luise

Erblickte am 19. Juli das Licht der Welt. Ihre Eltern sind Lena und Patrick Reich.



Wir backen Eulenkekse

Das brauchst du:

Für die Eulenkekse:

- 150 g Butter oder Margarine (zimmerwarm)
- 300 g Mehl
- 125 g Zucker
- 1 großes Ei (Größe L)
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Lebkuchengewürz (leicht gehäuft)

Für die Deko:

- 50 g Schokotropfen für die Augen
- 24 Mandeln (ungeschält)

So geht's:

- Den Backofen auf 180°C bei Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Butter, Zucker und Vanillezucker mit einem Handrührgerät glatt rühren. Das Ei hinzugeben und unterrühren. Ins Gefrierfach legen.
- In einer zweiten Schüssel Mehl, 1 Prise Salz und 1 TL Lebkuchengewürz vermischen. Zum vorherigen Teig geben und kurz mit dem Handrührgerät verrühren. Mit bemehlten Händen den Teig kneten und zu einer Kugel formen.
- Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche auf eine Dicke von 4–5 mm ausrollen. Mit einem Glas Kreise von etwa 8 cm Durchmesser ausstechen.
- Mit dem gleichen Glas rechts und links in die ausgestochenen Teigkreise kleine Halbkreise eindrücken – das sind die Flügel. Mit einer Gabel unten leichte Linien für die Füßchen markieren. Aus dem Teig kleine Kugeln formen und je zwei als Augen auf die Kreise setzen. In die Mitte der Kugeln Schokotropfen drücken, damit Pupillen entstehen. Zum Schluss eine Mandel in die Mitte als Schnabel platzieren.
- Die Eulenkekse auf die vorbereiteten Backbleche legen und im vorgeheizten Ofen etwa 12 Minuten backen

*Wir wünschen viel Freude
beim Nachbacken!*

HALLO KINDER – DAS SIND WIEDER EURE SEITEN!
ZUM START IN DEN HERBST MACHEN WIR UNS AUF IN DIE NATUR UM MIT EINFACHEN MITTELN EINEN LUSTIGEN IDEL ZU BASTELN.
AUSSERDEM LÖSEN WIR HERBST-RÄTSELN UND BACHEN KÖSTLICHE EULENKEKSE.



Jetzt wird es bunt! Die Kinderseiten im Gemeindetelegramm

*In diesem Wortgitter sind die
Farben:*

*rot, blau, violett, gelb,
schwarz und grau versteckt.*

R	B	F	E	F	E	H	E	Z	S	D	A		
O	S	D	F	G	E	C	B	L	A	U	S		
T	Z	V	I	O	L	E	T	T	F	I	E	V	I
Q	A	S	X	C	V	G	T	Z	U	I	K	L	
O	P	F	D	T	R	S	H	S	V	M	I		
A	S	D	F	G	E	L	B	D	F	G	I	H	
Y	X	C	D	F	R	E	T	E	Z	O	H		
L	S	G	R	A	U	B	D	D	K	J	H	F	
T	Z	T	Z	U	S	C	H	W	A	R	Z	F	

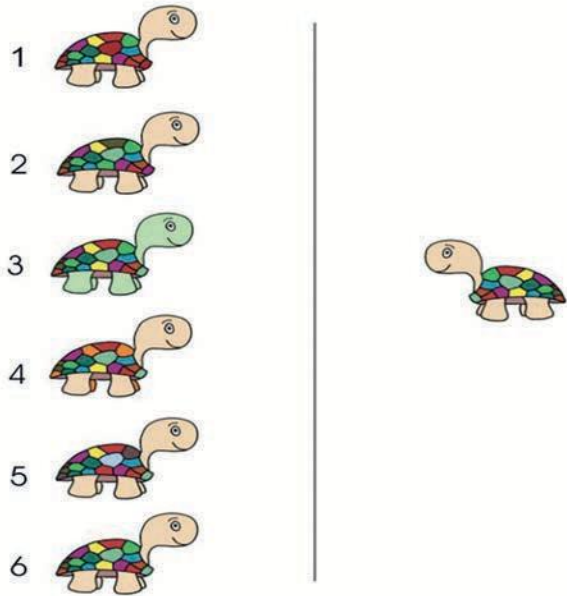
Herbst-Rätsel – Was bin ich?

Ich bin rund und braun und wachse am Baum.
Das Eichhörnchen sammelt mich gerne.

Ich bin rot, gelb oder orange und falle im
Herbst vom Baum.

Ich habe viele Stacheln, bin aber kein Kaktus.
Im Herbst suche ich nach einem gemütlichen
Versteck.

Welches Spiegelbild gehört zur Schildkröte?



Wir basteln einen Igel aus Blättern



Ihr braucht:

- ein Blatt Papier
- einen Buntstift
- viele Bunte Herbstblätter
- Klebstoff
- Schere
- schwarzen Filzstift

So geht's:

- Zeichne einen großen Igelkörper auf das Papier.
- Sammle kleine und große Herbstblätter.
- Klebe die Blätter dicht nebeneinander auf den Rücken des Igels.
- Male Augen, Nase und Füße dazu.
- Gib deinem Igel einen Namen.

Mein Igel heißt: _____



MIT GROSSER FREUDE FAND AUCH HEUER WIEDER MEHRMALS DER AUSTAUSCH ZWISCHEN DER VOLKSSCHULE UND DEM KINDERGARTEN STATT.

Begegnungen, die verbinden – Austausch zwischen Schule und Kindergarten

Diese gemeinsamen Begegnungen sind inzwischen zu einer schönen Tradition geworden und bereichern beide Einrichtungen.

22

Ein schönes Wiedersehen

Beim letzten Besuch kehrten die Schulkinder der ersten Klasse für einige Stunden in ihren ehemaligen Kindergarten zurück und sorgten dort für strahlende Gesichter.

Die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten gross. Die Kindergartenkinder freuten sich, ihre ehemaligen Spielkameradinnen und Spielkameraden wiederzutreffen, gemeinsam zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen. Gleichzeitig konnten die Schulkinder stolz zeigen, was sie seit ihrem Schuleintritt bereits gelernt haben.

Besonders das gemeinsame Vorlesen begeisterte die Kinder. Für die Jüngsten war es ein besonderes Erlebnis, den Geschichten der „Großen“ zu lauschen, während die Erstklässlerinnen und Erstklässler Verantwortung übernahmen und ihre Lesefähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Bereicherung für beide Seiten

Der Austausch erwies sich einmal mehr als wertvolle Bereicherung für beide Einrichtungen. Er



stärkt die Verbindung zwischen Kindergarten und Schule, erleichtert den Übergang für die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger und fördert das Miteinander über die Altersgrenzen hinweg.

Ein herzlicher Dank gilt der Direktorin sowie allen Lehrerinnen und Lehrern, die diesen gelungenen Austausch mit ihrer Bereitschaft ermöglicht haben und hoffentlich auch wieder ermöglichen.



Mit Schwung in einen neuen Lebensabschnitt

IM KINDERGARTEN NAHM MAN ABSCHIED VON
DEN ANGEHENDEN VOLKSSCHULKINDERN.

Nachdem die Kinder mit viel Freude und Stolz ihre einstudierten Lieder präsentiert hatten, war der große Moment gekommen: der Abschied aus dem Kindergarten.

Seit vielen Jahren gehört bei uns eine besondere Tradition dazu – der symbolische „Rauswurf“ aus dem Kindergarten. Mit einem lustigen Vers und viel Spannung werden die Kinder auf diesen besonderen Augenblick vorbereitet. Anschließend werden sie – gut gesichert und mit viel Freude – mit einem kräftigen Schwung symbolisch aus dem Kindergarten „geworfen“.

Dieser besondere Brauch steht für den Aufbruch in einen neuen Le-



bensabschnitt: hinaus aus der Kindergartenwelt und hinein in das spannende Abenteuer Schule. Wir wünschen allen unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern

einen gelungenen Start, viele schöne Erlebnisse und ganz viel Freude auf ihrem weiteren Weg. Macht's gut – und denkt immer gerne an eure Kindergartenzeit zurück!

23

Sommerfest im Kindergarten

BEI ANGENEHMEM SOMMERWETTER FAND DAS DIESJÄHRIGE SOMMERFEST IM KINDEGARTEN STATT.

Gemeinsam mit den Kindern wurde ein abwechslungsreicher Vormittag voller Spiel, Spaß und Bewegung verbracht.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick unter

Beweis stellen. Dabei wurden die Themen der vergangenen Kindergartenwochen auf spielerische Weise aufgegriffen und mit viel Freude vertieft.

Nach dem erfolgreichen Absolvie-

ren aller Stationen stärkten sich die Kinder bei einer leckeren Jause, bevor das große Highlight des Tages auf sie wartete – ein vom Bürgermeister gesponserter Eiswaagen fuhr klingelnd in den Kindergarten ein und sorgte für strahlende Kinderaugen. Die Freude über die süße Überraschung war riesengroß.





Ausflug auf die Riegersburg

AM FREITAG, DEM 12.06.2026, MACHTE DIE GESAMTE VOLKSSCHULE EINEN AUSFLUG AUF DIE RIEGERSBURG.

Der Bus hatte am Anfang Schwierigkeiten bei den engen Straßen, aber dann ging es weiter. Die Busfahrt war sehr lange. Am Fuße der Riegersburg gab es einen Lift, mit dem fuhren wir hinauf. Oben hatten wir eine spannende Burgführung,

die ungefähr eine Stunde dauerte. Sie war sehr cool. Weiters besuchten wir eine Greifvogelschau. Da waren sehr viele Vögel mit vielen Tricks. Anschließend jausneten wir und etwas später fuhren wir wieder mit dem Bus bis zum Spar in

Pöfing-Brunn. Von dort gingen wir zurück zur Schule. Es war sehr lustig.

Der Beitrag stammt von der Schülerin Lea Weiß, ein herzliches Dankeschön dafür!

Volksschule feierte den Sommer

AM 25. JUNI FAND UNSER SOMMERFEST STATT. BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN VERBRACHTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN SOWIE LEHRKRÄFTE EINEN FRÖHLICHEN NACHMITTAG.

Besonders beliebt waren die große Wasserrutsche und das Kinderschminken. Auch der Eiswagen sorgte bei den warmen Temperaturen für eine willkommene Erfrischung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Neben frisch gegrillten Würsteln gab es ein Kuchenbuffet mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten. Musikalisch wurde das Fest von einem DJ begleitet.

Ein großes DANKE geht an die Elternvertreterinnen und Elternvertreter unserer Schule für die Organisation und Durchführung des Sommerfestes. Dank ihres großen Engagements und der Unterstützung vieler helfender Hände wurde das Fest zu einem gelungenen Ereignis, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.





Feierliche Verabschiedung der 4. Klasse

AM LETZTEN SCHULTAG FAND DIE FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG DER 4. KLASSE DER VOLKSSCHULE PÖLFING-BRUNN STATT. GEMEINSAM MIT IHREN FAMILIEN, LEHRPERSONEN UND GÄSTEN BLICKTEN DIE KINDER AUF VIER EREIGNISREICHE VOLKSCHULJAHRE ZURÜCK.



Ein besonderer Höhepunkt war das Theaterstück „Die Entführung von Pingo“, das gemeinsam mit den Kindern entwickelt und selbst geschrieben wurde. Mit viel Kreativität, Humor und großem Engagement brachten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen auf die Bühne und sorgten für viele Lacher und begeisterten Applaus.

Bläserklasse umrahmte großartig
Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte die Bläserklasse der 3. Klasse, die im Rahmen des Musikunterrichts mehrere Musikstücke präsentierte und die Feier musikalisch eröffnete. Die beeindruckende Darbietung begeisterte das Publikum und verlieh der Verabschiedung einen besonders festlichen Rahmen.

Schritt in neuen Lebensabschnitt
Zum Abschluss wurden die Kinder feierlich verabschiedet und erhielten ihre Zeugnisse.

Es war ein gelungener Abschluss einer schönen gemeinsamen Volksschulzeit, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Sommer voller Kinderlachen und unvergesslicher Momente

DIREKT NACH DEM SCHULSCHLUSS VERWANDELTE SICH DIE VOLKSSCHULE PÖLFING-BRUNN VIER WOCHEN LANG IN EINEN ORT VOLLER ABENTEUER, KREATIVITÄT UND STRAHLENDER AUGEN. UNSERE VON DER MARKTGEMEINDE INS LEBEN GERUFENE SOMMERBETREUUNG ZEIGTE, WIE VIEL FREUDE IM GEMEINSAMEN TUN STECKT.



Kleine Entdecker und eine kunterbunte Malaktion

Die Natur wurde mit offenen Augen und Herzen erkundet. Bei gemütlichen Waldspaziergängen sammelten die kleinen Entdecker fleißig Zweige, Blätter und Zapfen, um daraus wunderschöne Natur-Mandalas zu legen. Ein ganz besonderes Highlight war das Verwandeln von einfachen, grauen Steinen in bunte Kunstwerke. Dabei standen die Kinder vor einer spannenden Aufgabe: Es war besonders herausfordernd zu überlegen, welche Motive am besten passen und mit welchen feinen Verzierungen die Steine bemalt werden sollten. Mit riesigem Eifer, viel Ausdauer und noch mehr Spaß entstanden so die kreativsten Muster auf den echten „Wandersteinen“. Stolz verteilten die Kinder ihre farbenfrohen Botschaften danach in der Wohnkolonie, um den Nachbarn ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und die Steine auf die Reise zu schicken.

Während im Garten der neue Spielturn mit seiner Rutsche unter lautem Jubel feierlich eingeweiht

Unter den liebevollen und schützenden Händen der Freizeitpädagogin Elke Lipp und der Kinderbetreuerin Martina Binder erlebten die Mädchen und Buben eine unbeschwernte Ferienzeit. Ein ganz besonderes Highlight brachte die Augen der Kinder zum Leuchten: Das Gestalten und Bemalen von eigenen, bunten Caps. Ein herzliches Dankeschön geht hier an unseren Bürgermeister Goran Fonjka, der die Materialien dafür großzügig gesponsert hat – so entstanden echte, einzigartige Modestücke!

wurde – natürlich von unseren Sommerbetreuungskindern als allererste Testpiloten –, bewiesen die Jungs bei einem riesigen Bauprojekt mit „Clicks“ echtes Teamwork und viel Ausdauer.

Gemeinsam schmeckt es einfach am besten

Ein fixer, geliebter Bestandteil des Tages war das gemeinsame Zubereiten der Jause. Mit viel Stolz schnippelten die Kinder frische Früchte für eine gesunde Stärkung. Und wenn der Duft von frisch gebackenen Waffeln durch das Haus zog, versammelten sich alle glücklich am Tisch, um gemeinsam zu schlemmen und zu plaudern.

Was diese Wochen aber wirklich besonders machte, war das spürbare Herzklopfen unserer Gemeinschaft. Ein Kind mit Beeinträchtigung war vom ersten Tag an mitten im Geschehen, gestaltete jedes Projekt aktiv mit und war sichtlich stolz, ein wichtiger Teil dieser tollen Truppe zu sein. Diese vier Wochen haben bewiesen: In Pölfing-Brunn halten wir zusammen, lernen voneinander





Abenteuer Bergbau – die geheimnisvolle Welt des Bergmannes

AM 11. AUGUST 2026 BE-
SUCHTEN SECHS KINDER
AUS PÖLFING-BRUNN UND
WIES IM RAHMEN DES
KINDER- UND JUGENDSOM-
MERS GEMEINSAM MIT ZWEI
BEGLEITPERSONEN DEN
BERGBAU-SCHAUSTOLLEN
IN PÖLFING-BRUNN. AUCH
GÄSTE AUS HAMBURG WA-
REN DABEI.



27

Nach der Begrüßung durch Karl-Heinz Sommer, Vizebürgermeister Matthias Prutti und Martin Resch erhielten die Kinder spannende Einblicke in das Leben der Bergarbeiter und die Geschichte des Bergbaus in Pöfing-Brunn. Im Schauraum erfuhren sie mehr über die Entstehung der Kohle, den Kohlebergbau und die Arbeitersiedlung „Kolonie“. Anschließend ging es mit Sicherheits-
helmen ausgestattet in die Tiefe des Schautollens, wo Modelle und eine nachgestellte Sprengung für Be-
geisterung sorgten.

Mit dem TLF der FF Pöfing-Brunn ging es danach zum Tagbauacker der Familie Strohmaier vulgo Le-
tensima in Aug. Dort durften die jun-
gen „Kinderbergleute“ selbst Kohle
abbauen und diese als Andenken
mit nach Hause nehmen – ein be-
sonderes Erlebnis für alle.

vom Spar Markt Tschiltsh gespon-
serten Bergmannsjause folgte ein
Bergbauquiz. Zum Abschluss er-
hielten die Kinder von Bgm. Goran
Fofonjka, Vizebgm. Matthias Prutti
und Karl-Heinz Sommer ihre Ur-
kunden und durften stolz den Titel
„Kinderbergmann“ tragen. Beson-
ders erfahrene Teilnehmer erhielten
die Bezeichnungen „Revier-“ bzw.
„Ober-Kinderbergmann“. Marie
Stelzl war bereits zum vierten Mal
dabei und erhielt den „Kinderhauer-
schein“.

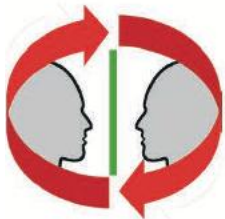
Zur großen Freude aller gab es
noch ein Eis, das von Vizebgm. Ma-
thias Prutti gesponsert wurde. Der
erlebnisreiche Tag vermittelte den
Kindern auf spielerische Weise die
Geschichte des Kohlebergbaus und
seine Bedeutung für Pöfing-Brunn.

Allen Beteiligten ein herzliches
Glück auf!



Nach einer von der Familie Kravcar

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Was gibt es aktuell?

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Kindersicherheitstag im Kipferlbad – ein Tag voller Lernen, Erlebnissen und Spaß

RUND 220 KINDER ERLEBTEN EINEN SPANNENDEN VORMITTAG RUND UM DAS THEMA SICHERHEIT.

Am 16. Juni fand im Kipferlbad der diesjährige Kindersicherheitstag statt. Rund 220 Kinder der Volksschulen Pöfing-Brunn, St. Martin, St. Ulrich und Wies sowie des Kindergartens Pöfing-Brunn nahmen an der Veranstaltung teil und verbrachten einen abwechslungsreichen Vormittag mit zahlreichen spannenden Programmpunkten.

Vielfältige Stationen der Einsatzorganisationen

An den verschiedenen Mitmachstationen konnten die Kinder die Arbeit der unterschiedlichen Einsatzorganisationen hautnah kennenlernen und dabei selbst vieles ausprobieren. Mit dabei waren die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr Pöfing-Brunn, die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, das Österreichische Rote Kreuz, das Grüne Kreuz Steiermark sowie das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV). Spielerisch wurden wichtige Inhalte zu den Themen Si-



cherheit, Erste Hilfe, Natur und dem richtigen Verhalten in verschiedenen Alltagssituationen vermittelt. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Helmi, der bei den Kindern für große Begeisterung sorgte. Gemeinsam mit den Kindern vermittelte er auf unterhaltsame Weise wichtige Tipps für den sicheren Alltag. Zum Abschluss durfte jede Gruppe ein Erinnerungsfoto mit Helmi machen.

Zaubershow und Eis als krönender Abschluss

Für beste Unterhaltung sorgte Zauberer Gabriel, der mit seiner beeindruckenden Zaubershow Groß und Klein begeisterte und für staunende Gesichter sorgte.

Wer alle Stationen erfolgreich absolviert und seinen Stempelpass vollständig ausgefüllt hatte, durfte sich zum Abschluss über ein erfrischendes Eis freuen – eine wohlverdiente Belohnung nach einem ereignisreichen Vormittag.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Organisationen, Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Kindersicherheitstags beigetragen haben. Durch ihren Einsatz konnten die Kinder nicht nur viel Neues lernen, sondern auch einen spannenden und unvergesslichen Tag voller Spaß und wertvoller Erfahrungen erleben.



GASV: Sportlicher Sommer –

Erwin Mörth-Gedenktournier

AM 25. JULI FAND DIE BEREITS 8. AUFLAGE UNSERES ERWIN MÖRTH-GEDENKTUERNERS IN DER HILL ARENA PÖLFING-BRUNN STATT.

Bei Traumwetter und toller Kulisse traten neben unserem Team auch der SC Eibiswald, die zweite Mannschaft von Flavia Solva, sowie der SV Bad Schwanberg an.

Gegen letztere bestritten wir auch das Auftaktspiel. Unsere Gäste hatten mehr vom Spiel, vergaben allerdings zahlreiche Möglichkeiten. Wir konnten unsere wenigen Chancen hingegen effizient nutzen. Unsere Tore erzielten Aljaz Zaloznik sowie Neuzugang Max Schauer nach toller Vorarbeit von Kapitän Alexander Tschiltsch. Nach 2x25 Minuten endete das Match mit einem schmeichelhaften 2:1-Sieg für den



Die Mannschaft des GASV Pölfing-Brunn konnte beim 8. Erwin Mörth-Gedenktournier den 2. Platz erringen.

GASV. Im zweiten „Halbfinale“ trat der SC Eibiswald souverän auf und gewann gegen Flavia Solva II mit 5:0.

Im kleinen Finale hatten die Schwanberger ihr Visier dann deutlich präziser eingestellt als noch im ersten Match. Insgesamt 7 Mal traf der Unterligist in den Kasten der jungen, tapfer kämpfenden Flavianer. Endstand 7:0. Eine ebenso eindeutige Sache war unter dem Strich auch das letzte Match des Tages. Die gut aufgelegten Kicker aus Eibiswald ließen unserer Truppe im Finale kei-

ne Chance und gewannen das Spiel am Ende klar mit 3:0.

Gratulation an den verdienten Turniersieger aus Eibiswald! Vielen Dank auch an die beiden anderen Teams für die Teilnahme, sowie den beiden Schiedsrichtern für die perfekte Spielleitung.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Fans und Besuchern unseres Turniers, die ihre Mannschaften tatkräftig anfeuerten, und allen freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Straßen-Stockturnier

AM SAMSTAG, DEM 8. AUGUST 2026 GING DAS 7. STRASSEN-STOCKTURNIER DES GASV ÜBER DIE BÜHNE

Bei Kaiserwetter wurde von 8:00 Uhr bis spät in den Nachmittag auf der Asphaltstraße vor dem Sportplatz geschossen und miteinander gefeiert.

Insgesamt 14 Mannschaften gingen an den Start, wobei am Ende das Faschingskomitee Pölfing-Brunn als strahlender Sieger hervorging. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten „H+H Teichpartie“ und „Teichpartie Michi“. Herzliche Gratulation an die Gewinner und vielen Dank an alle Teams für die Teilnahme! Vielen Dank auch allen freiwilligen



Das Faschingskomitee Pölfing-Brunn ging beim 7. Stockturnier des GASV als Sieger hervor.

Helfern und Unterstützern! Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei unserem Ehrenobmann Gerhard „Löwe“ Loinik für die er-

neut großartige Organisation des Turniers.

Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

vielversprechender Herbst

Kaderupdate Sommer 2026

MIT ZAHLREICHEN ZU- UND ABGÄNGEN VERSPRICHT DER FUSSBALLHERBST SPANNEND ZU WERDEN.

Neuzugänge:

• Elias Veit ist zurück! Nach Stationen bei u.a. Schwanberg und zuletzt Groß St. Florian ist Veiti zurück in Pölfing und wird nun wieder für den GASV und der Nummer 10 auf dem Rücken auf Torjagd gehen.

• Florian Koppin komplettiert unser Goali-Duo für die diesjährige Saison. Der ehrgeizige St. Johanner konnte sein Talent bereits in der Leistungsklasse des MTSV unter Beweis stellen und wird heuer neben dem Tor des GASV auch den Kasten der U18 hüten.

• Mit Luca Paier stößt ein junger Abwehrspieler aus Preding zum GASV, der in der Defensive auf allen Positionen einsetzbar ist. Zuletzt war Luca bei unserem Ligakonkurrenten, dem FV St. Andrä aktiv. Bei uns wird er die Rückennummer 4 tragen.

• Max Schauer wechselt leihweise von seinem Heimatverein, dem GSV St. Martin zu uns. Egal ob auf der Außenbahn, im Zentrum oder ganz vorne drin – der 20-jährige hat in

der Vergangenheit schon jede Position gespielt. Max läuft mit der Rückennummer 6 auf.

• Mit Jan Gersak kommt ein großes Stürmertalent aus Eibiswald nach Pölfing-Brunn. Der 16-jährige wird primär in der U18 des MTSV Südwest spielen, soll zusätzlich aber auch Erfahrungen in unserer Kampfmannschaft sammeln. Bei uns erhält Jan die Rückennummer 14.

Wir heißen unsere Neuzugänge herzlich willkommen beim GASV!

Abgänge:

• Die Nr. 10 der abgelaufenen Saison Aleksandar Radic wechselt innerhalb der Gebietsliga West zum SC Stainz. Azo hatte mit 7 Toren in 23 Spielen einen großen Anteil an unserer Aufholjagd im Frühjahr.

• Unser Puschnigg Dominik hatte beim Saisonspiel gegen St. Nikolai seinen letzten Einsatz für den GASV



und wurde gebührend verabschiedet. Domi wechselt nun in die Obersteiermark zum FC Kamern.

• Ein Quasi-Abgang ist unser Torhmann Jan Mravljak. Zwar wird er dem Verein erhalten bleiben, aber aufgrund privater und beruflicher Umstände nur mehr in Ausnahmefällen zur Verfügung stehen.

• Lukas Paar kam vergangenen Sommer vom USV Grenzland zu uns und stand letzte Saison in insgesamt 9 Gebietsligaspielen für den GASV auf dem Platz. Nun wechselt er zum 1. FC Pistorf.

Wir bedanken uns bei allen Spielern für ihren unermüdlichen Einsatz für den GASV und wünschen alles Gute für die Zukunft!

31

Heimspiele im Herbst 2026

DER GASV PÖLFING-BRUNN BESTREITET FOLGENDE HEIMSPIELE IN DER HILL ARENA IM HERBST IN DER GEBIETSLIGA WEST SAISON 26/27 (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN):

- 2. Runde – 22.08, 17:00 Uhr gegen den FV St. Andrä/Höch
- 4. Runde – 05.09, 17:00 Uhr gegen den SV Kainach / Bärnbach II
- 6. Runde – 19.09, 17:00 Uhr gegen den SV St. Stefan/Stainz
- 8. Runde – 03.10, 17:00 Uhr gegen den FC St. Nikolai/S.
- 10. Runde – 17.10, 17:00 Uhr gegen den FC Ehrenhausen
- 12. Runde – 31.10, 17:00 Uhr gegen den SV Allerheiligen II

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und Ihren Besuch am Fußballplatz!



Rückblick auf die bisherige Tennissaison

HERRENMEISTERSCHAFT MIT TÜCKEN UND VIELVERSPRECHENDE ENTWICKLUNGEN IM NACHWUCHSBEREICH.

Herrenmeisterschaft

Die allgemeine Herrenmeisterschaft 2026 ist mittlerweile abgeschlossen. Für unsere 1. Mannschaft verlief die Saison in der heuer sehr stark besetzten 2. Klasse leider nicht mit dem gewünschten Ergebnis. Trotz vieler Begegnungen auf Augenhöhe musste am Ende der Abstieg hingenommen werden. Vor allem in den Doppelpartien wurden entscheidende Punkte liegen gelassen, dennoch hat sich die Mannschaft über weite Strecken der Saison gut präsentiert. Trotz des Abstiegs blickt das Team optimistisch nach vorne. Mit dem bestehenden Kader zählt der TC Pöfing-Brunn in der kommenden Saison der 3. Klasse zu den Aufstiegsfavoriten und möchte die Rückkehr in die 2. Klasse möglichst rasch schaffen.

Unsere 2. Mannschaft belegte in der 4. Klasse den 5. Tabellenplatz. Neben einigen erfreulichen Siegen bietet das Team vor allem eine wichtige Möglichkeit, Spieler an den Meisterschaftsbetrieb heranzuführen und auf einem passenden Niveau Spielpraxis zu sammeln.

Positive Entwicklung im Nachwuchsbereich

Sehr erfreulich entwickelt sich weiterhin der Nachwuchsbereich. Rund 45 Kinder trainieren seit April Woche für Woche in insgesamt acht Trainingsgrup-



Leider ging die Rechnung der Herren bei der Meisterschaft nicht ganz auf. Die gute Laune, ließ man sich aber nicht nehmen.

pen mit großer Begeisterung. Die konsequente Nachwuchsarbeit des TC Pöfing-Brunn hat sich mittlerweile auch über die Ortsgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf erarbeitet und wird vielfach positiv wahrgenommen.

Dressen für die Meisterschaftskinder

Dank der Unterstützung der Tischlerei Reiterer, Glas Corner und Geflügel Tschiltsch konnten unsere Meisterschaftskinder einheitlich eingekleidet werden. Die gemeinsame Vereinsbekleidung stärkt den Teamgedanken und sorgt bei den Meisterschaftsspielen für einen geschlossenen Auftritt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren.

Kinder spielten sportlich groß auf

Auch sportlich konnte sich unser Nachwuchs sehen lassen. Die U11-, U13- und U15-Mannschaften erreichten überwiegend Plätze im Mittelfeld ihrer Gruppen und zeigten eine erfreuliche Entwicklung. Insgesamt absolvierten unsere vier Nachwuchsteams 19 Meisterschaftsbegegnungen. Für das größte Ausrufezeichen sorgte unsere U10-Mannschaft: Viele Kinder bestritten heuer ihre ersten Meisterschaftsspiele und verpassten den



Mit einheitlichen Dressen ausgestattet, konnte sich der Nachwuchs sportlich sehen lassen. Für das größte Ausrufezeichen sorgte die U10.



und Einladung zum Glöckerlturnier

Einzug ins Landesfinale nur hauchdünn. Der zweite Platz in der Gruppe ist ein hervorragendes Ergebnis und unterstreicht die positive Entwicklung unseres Nachwuchses.

Vom Trainerteam beflügelt

Diese Entwicklung wäre ohne den großen Einsatz unseres Trainerteams sowie die Unterstützung der Eltern, die ihre Kinder bei Trainings und Meisterschaftsspielen begleiten und betreuen, nicht möglich. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ölspurcup

Ein weiterer Höhepunkt war der bereits traditionelle Ölspurcup, der erneut gemeinsam auf den Anlagen in Wies, Vordersdorf und Pölfing-Brunn ausgetragen wurde. Das Finale fand heuer in Vordersdorf statt und bot den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern spannende und hochklassige Begegnungen. Im Hauptbewerb setzte sich Michael Masser (TC Lebring) gegen Lokalmatador Benjamin Fraß (TC Pölfing-Brunn) durch. Den 6,0-Bewerb gewann das erst 15-jährige Nachwuchstalent Benjamin Gosch vom TV Deutschlandsberg. Im Damenbewerb sicherte sich Nina Moser (TV Michlgleinz) den Turniersieg gegen die zweifache Siegerin Elisabeth Sauer aus Leutschach.

Trainingslager

Auch das traditionelle Trainingslager rund um Christi Himmelfahrt durfte nicht fehlen. Ein Adria-Tief schränkte die Spielmöglichkeiten zwar etwas ein, dennoch konnte der Großteil der geplanten Tennis- und Trainerstunden durchgeführt werden. Mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern standen neben dem Tennissport auch Gemeinschaft und Geselligkeit im Mittelpunkt, wodurch das Trainingslager trotz des wechselhaften Wetters wieder ein gelungener Saisonhöhepunkt war.

Glöckerlturnier

Das abschließende Saisonhighlight wartet am Samstag, dem 26. September, mit dem traditionellen Glöckerlturnier. Im Anschluss lädt der TC Pölfing-Brunn zum Dämmer-



Spannend verlief der Ölspurcup. Benjamin Fraß (2.v.li.) holte Platz 2.

schoppen mit Liveband ein. Der Tennisclub freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und bedankt sich bereits jetzt bei allen

Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie Unterstützern für ihren Einsatz während der gesamten Saison.

TC PÖLFING-BRUNN
EST. 1977

SAISONABSCHLUSS DES TC PÖLFING-BRUNN

GLÖCKERLTURNIER

• SAMSTAG, 26.09.2026 •
BEGINN 10:00 UHR

im Anschluss ab 17:00 Uhr

DÄMMERSHOPPEN

MIT DER DIALEKT-ROCKBAND

K. RaumZZa

für euer kulinarisches Wohlbefinden
SORGT UNSER CHEFKOCH MASSER MIKE

Sponsors: Reiterer, GLAS CLON & S, E-WERK SIGL, PFLEGER, WOMISCH, TSCHILTSCH, MASTRO



Spiel- & Sportcamp in der Marktgemeinde

AM MONTAG, DEM 03. AUGUST 2026, TRAFEN SICH 13 ENGAGIERTE MÄDCHEN UND BUBEN BEIM KIPFERLBAD ZU EINEM SPIEL- & SPORTCAMP.

Gleich in der Früh wurden sie von den speziell ausgebildeten Trainerinnen Elena und Mira empfangen und die ganze Woche sehr liebevoll

und kompetent betreut. Ausgestattet mit einem Trikot ging es für die Kinder gleich zu den ersten Kennenlernübungen auf den Platz.

Ziel des Camps war es, eine Woche mit viel Spiel, Spaß und Sport zu verbringen. Aber auch die pädagogische Betreuung ist bei den Sportcamps sehr wichtig. Selbstbewusstes und selbständiges Handeln – auch im Team – sowie ein respektvoller Umgang miteinander sind wichtige Schwerpunkte dieser Wo-

che. Am Nachmittag jeden Tages wurden dann Turniere gespielt, am Ende der Woche wurden die Mädchen und Buben mit einer Medaille geehrt. Zum Abschied gab es für alle noch einen Ball! Tatkräftig unterstützt wurde das Spiel & Sportcamp von der Marktgemeinde – Organisator Mag. Hans Jauk bedankt sich herzlich bei Herrn Bürgermeister Goran Fofonjka für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

34

Jugendfußballcamp des GASV

DAS FUSSBALLCAMP DES NACHWUCHSZENTRUMS SULMTAL UND DES GASV PÖLFING-BRUNN IN KOOPE- RATION MIT DEM SK STURM GRAZ WAR EIN VOLLER ERFOLG.

Organisiert vom Akademietrainer der „Schwoazen“ Matthias Rojs wurde am Sportplatz Pölfing-Brunn vom 20. Juli bis 24. Juli den ganzen Tag gekickt und trainiert.

Betreut wurden die motivierten Kinder von Sturm Graz Spieler Elias Lorenz sowie von unserer NZ Sulmtal-Nachwuchstrainerin Jana Teißl. Der Spaß am Spiel stand dabei im Vordergrund. Jeder Teilnehmer erhielt einen Pokal, sowie eine Ausstattung bestehend aus Camp-Shirt, Fußball und Trinkflasche. Zur Stärkung gab es tägliche eine Obst-



Die jungen, motivierten Fußballer mit ihren Trainern während des Fußballcamps am Sportplatz Pölfing-Brunn.

jause und ein Mittagessen. Insgesamt nahmen 13 motivierte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 14 Jahren am Fußballcamp teil. Aufgrund des durch-

wegs positiven Feedbacks der Kinder und auch der Eltern sind wir uns sicher, dass die Veranstaltung nächstes Jahr noch größeren Anklang finden wird.

ÖKB Pöfing-Brunn bei 70-Jahr-Feier in Soboth

AM 25. JULI NAHM DER ÖKB-ORTSVERBAND PÖLFING-BRUNN AN DER FEIERLICHEN 70-JAHR-FEIER MIT FAHNENWEIHE UND BEZIRKSTREFFEN DES ÖKB IN SOBOTH TEIL.

Insgesamt waren 24 Fahnenabordnungen vertreten und verliehen der Veranstaltung einen würdigen und feierlichen Rahmen.

Den ÖKB Pöfing-Brunn vertraten Fähnrich Rado sowie die beiden Fahnenoffiziere Vizebürgermeister Matthias Prutti und Fritz Baumrucker. Gemeinsam nahmen sie an den Festlichkeiten und der feierlichen Fahnenweihe teil.

Ein weiterer würdevoller Programm-



punkt war die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Soboth, bei der der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht wurde.

Die Veranstaltung stand ganz im

Zeichen von Kameradschaft, Tradition und dem Gedenken an jene, die ihr Leben für ihre Heimat verloren haben. Der ÖKB Pöfing-Brunn bedankt sich für die Einladung und die ausgezeichnete Organisation dieser gelungenen Jubiläumsfeier.

Einladung zum Musik- und Mitmachprojekt „Mei Steiermoark – A Fleckerl vom Paradies“ 35

DAS MUSIK- UND MITMACHPROJEKT „MEI STEIERMOARK – A FLECKERL VOM PARADIES“ LÄDT MENSCHEN IN ALLEN STEIRISCHEN REGIONEN DAZU EIN, IHRE HEIMAT IN EIGENE WORTE ZU FASSEN.

Dabei sollen neue, eigenständige Liedtexte über die jeweilige Heimatregion entstehen – über ihre Menschen, besonderen Orte, Landschaften, Traditionen und das Lebensgefühl vor Ort.

Es geht also nicht nur darum, eine einzelne Strophe einzureichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die gesamten, noch offenen



Textpassagen des Liedes für ihre Region gestalten. Mitmachen können Einzelpersonen ebenso wie Schulen, Musikschulen, Vereine, Gemeinden, Unternehmen oder gemeinsam gebildete Gruppen. Alle eingereichten Texte werden anschließend von einer Jury ausgewertet. Die vier

bestgereichten Beiträge werden von uns am 6. November bei der großen Premierenfeier in der Passailer Raabspunghalle prämiert.

Alle Informationen zum Wettbewerb, sowie den Song finden Sie unter: www.mei-steiermoark.at

IMPRESSUM:

Gemeindetelegramm der Marktgemeinde Pöfing-Brunn – ergeht am Postweg an die Haushalte der Gemeinde.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Goran Fofonjka

Redaktionsleitung: Alexandra Bergmann, Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at

In Kooperation mit den örtlichen Vereinen sowie mit der Volksschule und dem Kindergarten Pöfing-Brunn

Design & Konzept: Dr. Puschnegg GmbH | www.puschnegg.at • Satz: Bianca Walzl •

Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



Fetzenmarkt und groß angelegte Suchaktion forderte Feuerwehrkameraden

AM 28. JUNI LUD DIE FF PÖLFING-BRUNN ZUM TRADITIONELLEN FETZENMARKT. NUR WENIGE TAGE DANACH WAR MAN TEIL EINER GROSS ANGELEGTEN SUCHAKTION.

In diesem Jahr startete der Fetzenmarkt-Veranstaltungstag jedoch bereits zu besonders früher Stunde.

Aufgrund der laufenden Fußball-WM organisierte die Freiwillige Feuerwehr vor der Eröffnung ein Public Viewing. Bereits ab 4 Uhr wurde das Spiel Österreich gegen Algerien auf einer Leinwand übertragen.

Nach dem Abpfiff blieb kaum Zeit zum Verschnaufen, denn nun galt es, die letzten Vorbereitungen abzuschließen. Zahlreiche Kameraden, deren Familien sowie ehrenamtliche Helfer waren bereits seit Donnerstagnachmittag mit den umfangreichen Aufbauarbeiten beschäftigt. Unzählige Waren wurden herbeigeführt.

Um 7 Uhr wurde der Fetzenmarkt eröffnet. Zahlreiche Besucher strömten auf der Suche



nach Schnäppchen auf das Gelände. Beim Frühschoppen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein Dank gilt allen, die Mehlspeisen gebacken haben. Ohne viele helfende Hände wäre die Durchführung einer Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich.

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für den Feuerwehrdienst verwendet und kommt damit der Einsatzbereitschaft und Sicherheit in unserer Gemeinde zugute.

Suchaktion

Am 5. und 6. Juli, wurde die FF Pölfing-Brunn von der Polizei zur

Unterstützung einer groß angelegten Suchaktion, nach einem vermissten Mann in unserem Löschgebiet, alarmiert. Zu unseren Aufgaben zählten die Bereitstellung des Rüsthauses als „Einsatzleitzentrale“ und die Suchunterstützung.

Folgende Einsatzorganisationen waren an der Suche beteiligt:

- Feuerwehren mit Drohnen
- Polizei mit Drohne
- Rotes Kreuz mit Drohne
- Grünes Kreuz
- Bergrettung
- Steirische Hundestaffeln

Insgesamt standen rund 150 Personen im Einsatz!

Anmerkung der Redaktion: Die vermisste Person konnte in der Zwischenzeit gefunden werden.



Feuerwehrynachwuchs beeindruckte

DIE FEUERWEHRJUGEND WAR IN DEN LETZTEN WOCHEN SEHR GEFORDERT. LANDESJUGENDLEISTUNGSBEWERB UND JUGENDZELTLAGER STANDEN AM PROGRAMM.

Am 4. Juli fand der Landesjugendleistungsbewerb in Feldbach statt. Wir starteten um 10 Uhr mit unserem ersten Bewerb und um 11 Uhr mit dem zweiten Bewerb in Bronze und Silber.

Unsere Jugendlichen waren anfangs etwas nervös, denn es nahmen knapp 5.000 Jugendliche in 470 Bewerbungsgruppen daran teil. Mit einer tollen Leistung konnten sie landesweit den 87. Platz erreichen. „Wir können wirklich stolz darauf sein, eine so tolle und motivierte Jugendgruppe in unserer Feuerwehr zu haben!“, sind sich HBI Martin Puschnigg und Jugendleiter Maximilian Stelzl einig. Für 8 unserer 12 Jugendlichen war es der letzte Jugendbewerb. Nun beginnen die Vorbereitungen für den Übertritt in den Aktivstand. Außerdem streben sie das Goldene Jugendleistungsabzeichen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark an. Das Abzeichen gilt als sogenannte „Feuerwehrmatura“.

Ein Dankeschön an alle die uns bei Übungen, den Arbeiten im Rüsthaus und bei den Vorbereitungen unterstützt haben!

Jugendzeltlager in St. Peter

Auch heuer nahm unsere Feuerwehrjugend am Jugendzeltlager teil. Dieses fand in St. Peter i. S. beim Sportplatz statt.



Nach der Ankunft wurde gemeinsam das Zelt aufgebaut, bevor es bereits zum Abendessen ging. Die erste Nacht fiel für unsere Jugendlichen etwas kürzer aus als geplant – trotz Nachtruhe um 24 Uhr wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gelacht und geplaudert. Bereits um 7 Uhr hieß es dann wieder: Tagwache!

Am nächsten Morgen fand die offizielle Eröffnung des Zeltlagers mit dem feierlichen Aufziehen der Bereichsfeuerwehrjugendfahne statt. Doch diese blieb nicht lange an ihrem Platz: Unsere Jugendlichen schafften es, die Fahne bereits nach nur fünf Minuten zu „stehlen“! Laut Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragtem war dies in 25 Jahren Zeltlager eine Rekordzeit.

Nach erfolgreichen Verhandlungen mit der zuständigen Lagerwache konnte die Fahne gegen zwei Pizzen, ein Eis für jeden und Cola wieder ausgelöst werden.

Anschließend ging es zur Abkühlung in das Kipferlbad. Zu Mittag verwöhnten uns HBI Martin Puschnigg und Daniel Garber mit leckeren Burgern, während Julia Loinik für



eine süße Mehlspeise sorgte. Da für den Nachmittag Regen angesagt war, führte uns der Ausflug ins Kino nach Lieboch zum neuen Minions-Film.

Auch die zweite Nacht war für manche etwas kurz, bevor am nächsten Morgen die Lagerwache und die Lagerbewerbe auf dem Programm standen. Dabei erreichte unsere Jugend einen hervorragenden 4. Platz von insgesamt 30 Gruppen!

Am Nachmittag fand der Tag der offenen Tür statt. Eltern, Freunde und Feuerwehrkameraden konnten das Lager besuchen. Nach einem gemeinsamen Kirchgang und dem Abendessen klang der Tag mit einem Public Viewing gemütlich aus.

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück zusammengeraumt. Nach dem Festakt konnten wir ins Rüsthaus einrücken und das Jugendzeltlager bei einem Mittagessen offiziell abschließen.

Ein Dankeschön an alle Betreuer, Helfer sowie an alle, die zum Gelingen beitrugen!





45 Jahre



MARKTMUSIKKAPELLE

PÖLFING-BRUNN

Samstag,
19. September 2026

19.00 Uhr

Jubiläums- und
Gedenkmesse

in der Pfarrkirche
Pölfing-Brunn,
feierlich musikalisch umrahmt von
der Marktmusikkapelle
Pölfing-Brunn.

Im Anschluss laden wir
herzlich zum **gemütlichen**
Beisammensein
im Festzelt ein.

Sonntag,
20. September 2026

ab 09.30 Uhr

Jubiläums-
Frühschoppen

am Rüsthausplatz

Konzert der
Musikerjugend

Einmarsch der
Gastkapellen

Frühschoppen mit der
Berg- und Hüttenkapelle
St. Martin im Sulmtal

Unterhaltung mit



Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

Blasmusik
Steiermark
Markt-
musikkapelle
Pölfing-Brunn

Veranstaltungskalender: Orientierung für das ganze Jahr

DER JÄHRLICHE VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE BIETET EINEN WERTVOLLEN ÜBERBLICK ÜBER DIE ZAHLREICHEN VERANSTALTUNGEN, DIE IM LAUFE DES JAHRES IN UNSERER GEMEINDE GEPLANT SIND. ER SOLL VOR ALLEM ALS VORINFORMATION UND ORIENTIERUNGSHILFE FÜR DIE BEVÖLKERUNG DIENEN.

Da sich im Laufe des Jahres immer wieder Änderungen ergeben können, kann es vorkommen, dass Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Auch Veranstaltungsorte oder Termine können sich ändern. Wir bitten daher um Verständnis, dass der jährliche Veranstaltungskalender nicht immer den aktuellsten Stand widerspiegeln kann.

Daher unsere Bitte an alle Veran-

stalter: Sollte sich bei einer bereits gemeldeten Veranstaltung etwas ändern, ersuchen wir darum, die Gemeinde möglichst frühzeitig darüber zu informieren. So können die Informationen entsprechend aktualisiert und die Bevölkerung bestmöglich informiert werden.

Für aktuelle Veranstaltungshinweise steht den Veranstaltern weiterhin der Bürgerservice-Kalender zur Verfügung. Dieser erscheint alle zwei

Monate und bietet damit eine besonders aktuelle Übersicht über die bevorstehenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Wir laden alle Veranstalter herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen und ihre Veranstaltungen rechtzeitig für den Bürgerservice-Kalender bekanntzugeben.

Der jährliche Veranstaltungskalender gibt einen Überblick – der regelmäßig aktualisierte Bürgerservice-Kalender informiert aktuell. So möchten wir gemeinsam dazu beitragen, dass die Bevölkerung bestmöglich über das vielfältige Veranstaltungsangebot in unserer Gemeinde informiert ist.

VHS bringt Bewegung ins Leben

DIE VOLKSHOCHSCHULE DEUTSCHLANDSBERG WIRD IM HERBST FÜNF BEWEGUNGSKURSE IN PÖLFING-BRUNN ANBIETEN. BEI DEN KURSEN KANN DER BILDUNGS-SCHECK DER ARBEITERKAMMER EINGELÖST WERDEN. INFOS: www.vhsstmk.at



122 PILATES

Mit einem Ganzkörpertraining können Sie Ihren Körper stärken. Dieses Training zielt darauf ab, alle wichtigen Muskelgruppen anzusprechen und bietet eine Mischung aus Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitsübungen.
Leon Raaber • 1UE / 10 Tage
Beginn Herbst:
Dienstag, 06.10.2026–17.45 Uhr
Kursort: Volksschule,
Kursbeitrag: EUR 80,-
Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

141 WIRBELSÄULE

Wirbelsäulengerechte Ganzkörper-Gymnastik!
Bitte Matte mitbringen.
Monika Schuchlenz • 1UE / 10 Tage
Beginn Herbst:
Donnerstag, 24.9.2026–18.00 Uhr
Kursort: Volksschule
Kursbeitrag: EUR 80,-
Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

133 RÜCKENYOGA

Gezielte Rückenstärkung sowie Stärkung der Körpermitte
Corinna Krainer • 1,2 UE / 5 Tage
Beginn Herbst:
Mittwoch, 23.9.2026–9.00 Uhr
Kursort: kraft.punkt, Gewerbepark
Kursbeitrag: EUR 80,-
Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

093 BAUCH, BEINE, PO

Unser „Bauch, Beine, Po“-Kurs zielt vorrangig darauf ab, die Körperhaltung zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.
Bitte Matte mitbringen.
Leon Raaber • 1 UE / 10 Tage
Beginn Herbst:
Donnerstag, 07.10.2026–15.45 Uhr
Kursort: Volksschule
Kursbeitrag: EUR 80,-
Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

123 PILATES CHAIR SCULPT

Chair Sculpt ist ein präzises Ganzkörperformat mit dem Pilates Chair als vielseitigem Trainingsgerät. Durch Widerstand, kontrollierte Bewegungsführung und gezielte Sequenzen werden insbesondere Core, Beine und die stabilisierende Muskulatur aktiviert und gestärkt. Der Chair fordert Balance, Konzentration und Körperkontrolle und eröffnet neue Bewegungsmöglichkeiten, die auf der Matte so nicht möglich sind. Gleichzeitig unterstützt das Gerät eine klare Ausrichtung und saubere Technik.
Carina Krainer • 1,2 UE / 3 Tage
Beginn Herbst:
Mittwoch, 23.9.2026–18.00 Uhr
Kursort: kraft.punkt, Gewerbepark
Kursbeitrag: EUR 80,-
Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

Weitere Infos: Mag.a Natalie Schlag,
natalie.schlag@akstmk.at



Haustechnik Gleinstätten & Wies



Warum unnötig Geld verheizen?

Mit Pellets oder Wärmepumpe
effizienter und günstiger heizen



niedrige Heizkosten durch
hohe Energieeffizienz



komplette Beratung und
Förderabwicklung durch uns



individuelle Berechnung Ihres
Einsparungspotenzials



maßgeschneiderte Heizungs-
lösungen für Ihr Zuhause



Jetzt Termin vereinbaren ☎ 03457/2208-1096



Ihr neues Badezimmer aus einer Hand



Von der Planung bis zur Fertigstellung



individuelle Bedarfsanalyse
statt Standardlösungen



fotorealistische 3D-Planung



barrierefreie Badlösungen



komplette Abwicklung aller
Gewerke



persönliche Beratung
inklusive

Ihr Ansprechpartner

Franz Linner
Bäderplanung

